

# pfarrbrief

PFARRGEMEINDE

MARIA AM GESTADE

INNSBRUCK

Jahrgang 35

Nr. 374

September 2012



*Priester Jesu Christi  
Zum Heil der Menschen*



***Msgr. Cons. Helmut Gatterer***

# WORT DES PFARRERS

Es gibt keine ewige Jugend. Bei allen Menschen naht im Werdegang des Lebens das Älterwerden und das Alter. Es gibt im Alter ganz gewiss Schattenseiten, aber doch auch Licht- und Sonnenseiten.

Werner Bergengruen (+ 1964): „Zum kostbaren Geschenk des Alters rechne ich Gelassenheit, Heiterkeit, Duldsamkeit und den Einblick in die Kurzfristigkeit aller irdischen Dinge.“

**Gelassenheit:** Wer alles auf sich zukommen lässt, dann damit zu leben vermag, ist letztlich der Gewinner. Sonst stellt er sich selber den Fuß und fällt. Jesus sagt: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt, ich werde euch Ruhe verschaffen“. (Mt 11, 28).

**Heiterkeit:** Für viele ist das Leben nicht zum Lachen. Dennoch gibt es aber auch eine Innenseite des Lebens, wo man doch ein heiterer Mensch sein kann. Wer sich von der Liebe und Geborgenheit in Gott tragen lässt, der sieht alles im Leben mit anderen Augen und kann fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.

**Duldsamkeit:** Junge Menschen wollen alles bestimmen. Der ältere Mensch weiß ganz genau, dass im Leben so manches hingenommen werden muss. Man hat nicht alles in der Hand. Doch der ältere gläubige Mensch weiß: Gott wird schon alles richten, gut machen und vollenden. So kann man ein richtig friedfertiger Mensch werden.

**Kurzfristigkeit:** Im Alter lernt man die Vergänglichkeit kennen, man hängt nicht mehr an allem, gibt sich aus der Hand und schaut auf das Zukünftige. Auf die Zukunft der anderen Welt. So ein Mensch wird Zeichen für Gott.

*Das meint wieder einmal Ihr Pfarrer Helmut Gatterer, der jede und jeden in unserem Stadtteil und in unserer Pfarrgemeinde willkommen heißt.*



# Ein Blick zurück

## Pfarrbrief vor dreißig Jahren



Pfarrbrief Nr. 44, Jahrgang 5, September 1982

### **HERBST:**

**Nur gemeinsam erreichen wir das Land der ewigen Sonne. Weisheit des alten Afrika:**

„Hass ist wie Regen, der in die Wüste fällt. Er nützt niemanden!“

„Kein Widder wird mit seinen Hörnern geboren.“ –

„In einen geschlossenen Mund dringt keine Fliege hinein.“ –

„Der Tod ist ein Wohnungswechsel.“

Vergiss die schönen Tage nicht, wenn du mit der Umgebung Krach hast, wenn du keinen Rat mehr weißt, wenn du dich todunglücklich fühlst: dann denke an die schönen Tage, als du lachtest und tanztest, als du zu jedem freundlich warst, ohne Sorgen wie ein Kind, vergiss die schönen Tage nicht.....

Das Programm im September bringt die Eröffnungsmesse des Schuljahres 1982/83, den Beginn der wöchentlichen Handarbeitsrunden, Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenratssitzung und die große Licherprozession am Mentlberg mit Messfeier. Lagerdias vom Jungscharlager Achenkirch werden gezeigt und nochmals die Kindergebete der Lagerkinder vorgestellt. Auch das Lagergedicht ist abgedruckt. Wie auch die Ergebnisse der Lagerolympiade. Und was alles verbraucht, beschädigt, gegessen, getrunken usw. wurde.....

Hinweise auf den Katholikentag in Wien werden gegeben und die Sendungen dazu im ORF. Der Humor kommt auch nicht zu kurz und auf der letzten Seite ist das Katholikentagsgebet abgedruckt. Die Gottesdienstordnung für den ganzen Monat September darf natürlich auch nicht fehlen.

*Für Sie gelesen und zusammengefasst von H.G.*



# NÄGEL MIT KÖPFEN

## Glaubenswissen **und** Glaubensleben.

*Für Sie zusammengestellt von Helmut Gatterer Nr 03 / 2012*

### MYSTERIUM „MENSCH“ und MYSTERIUM „GOTT“

#### **Ich komme gut ohne Religion aus!**

Wir sind im ganzen Leben von Geheimnissen umgeben. Von Geschehnissen und Ereignissen und Begegnungen - immer ist etwas von einem Mysterium da. Und da gibt es dann Menschen, die meinen allen Ernstes: daran kommt man im Leben vorbei. Sie sagen: **ich brauche keine Religion!** Und übrigens: **was ich bin, habe ich aus mir selbst und ich verdanke alles mir selber.**

**Religion erkennt, dass es mehr gibt im Leben als das, was ich erlebe. Dass es eben eine sichtbare und eine unsichtbare Welt gibt.** Ich kann mir schon ganz gut vorstellen, dass ich an der Religion vorbei leben kann, dass ich die Religion auf die Seite zu schieben vermag. Ich meine aber doch, dass ich dies nicht auf Dauer tun kann.

Spätestens am Ende des Lebens kommt die Frage in mir auf: **War das nun wirklich alles? Hat es sich gelohnt, dafür zu leben, zu arbeiten und zu schuften und zu sparen und dies und das zu tun oder eben nicht zu tun? Ist das nun alles?** Ich habe zwar ein Haus, eine gute Familie, habe auch einiges im Leben gesehen und erfahren. **Aber - ist das für mich nun ganz persönlich und plötzlich vorbei? Gibt es für mich ganz allein nicht doch noch etwas, vielleicht sogar ein Leben?** Und Fragen über Fragen kommen und tun sich auf und ich finde allein keine Antwort. Ich bin mir da eben nicht genug.

**Die Antwort brauche ich von anderen, ja eigentlich von dem, der die Grenze des Todes nicht hat, von jenem, für den alles Gegenwart ist.** Von dem, der weder Vergangenheit noch Zukunft ist, nur Gegenwart, das Jetzt und das Heute. An so einen glaubt man ja im Tiefsten seiner Seele und seines Herzens.

**„Wäre schon schön, wenn es diesen Herrgott gäbe!“** Das kann man oft hören, wenn man im Gespräch mit Menschen ist. Und das ist das Letzte überhaupt, das Mysterium schlechthin. **Das Unerklärliche, das Unfassbare - wir nennen es in unserer Religion GOTT. Für uns ist dieser Gott einfach der unbegreifliche Ursprung aller Schöpfung, aller Dinge, allen Seins. Schlicht und einfach GOTT.**

Kein Aufpasser-Gott, kein super-mächtiger Gott, kein Gott, der der Welt ihren Lauf lässt und ihrem Schicksal überlässt.

**Leider machen sich Menschen oft viel zu viele eigene Bilder über ihren Gott. Der Mensch neigt dazu, dass er sich seinen eigenen Herrgott selber schnitzt.**

Was auch wiederum verständlich ist. Der Mensch möchte immer alles klein und überschaubar haben. Gott weiß um diese Problematik des Menschen. **Das Geheimnis Mensch ist schon einmal nicht durchschaubar, das Geheimnis, das wir Gott nennen, noch viel weniger und eigentlich überhaupt nicht und nie.** Wir können mit all unseren Gedanken und Reden, das was wir Gott nennen, nie ganz beschreiben. Die ganze Wirklichkeit Gottes können wir nie einfangen. Es ist alles so, wie wenn ich halt, hinter einem Vorhang stehend, ein wenig den Vorhang zur Seite schiebe und in die Dämmerung hinaus schaue und Gesehenes, Gehörtes und Gedachtes beschreibe. Die ganze Wirklichkeit ist das nie. Auch wenn alles noch so gut gemacht wird, dann ist es noch lange nicht das Beste. Und das Beste ist immer nur ein schwacher Hinweis und ein kleiner Fingerzeig. Aber eines ist schon klar: Wir reden viel über Gott - und müssen dies auch. Wir schreiben viel über ihn - und das ist gut so. Wir sprechen vielleicht sogar viel mit ihm - und das brauchen wir auch. Bücher gibt es in Hülle und Fülle, die ihn aufzeigen und überlegenswert machen. Da muss also doch etwas geschehen sein, dass wir dies in so großem Ausmaß tun können. Wir sagen zwar, dass wir ihn nicht in Worte fassen können, und tun dies dennoch mit erstaunlicher Selbstverständlichkeit. Um all dies in einem einzigen Satz noch zu sagen: **dieser Unaussprechliche muss sich uns selber zeigen und sagen, wer er ist, er muss von sich selber Kunde geben, er muss sich einfach uns mitteilen, was in theologischer Sprache: sich offenbaren heißt.** *(Fortsetzung folgt.)*

*Ihr Helmut GATTERER*



# Priester Jesu Christi zum Heil der Menschen

*Diesen Leitsatz wählte Helmut Gatterer am 1. Juli 1962  
anlässlich seiner Primiz in seiner Heimatgemeinde  
Scharnitz.*

Sein Wirken als **Priester** gestaltete sich in den  
bisherigen **50 Jahren** wie folgt:

**29. Juni 1962**    **Priesterweihe in Wattens**  
**01. Juli 1962**    **Primiz in Scharnitz**  
**1962 – 1966**    **Kooperator in Fügen**  
**1966 – 1969**    **Kooperator in Zams**  
**1969 – 1978**    **Pfarrer in Scharnitz**  
**1978 – 2007**    **Pfarrer in Maria am Gestade**  
**2007 – 2010**    **Vikar im Seelsorgeraum  
Innsbruck-West**

**Seit September 2010 Pfarrprovisor in der Pfarre  
Maria am Gestade**

*In all den Jahren blieb Du Deinem Leitsatz „**Priester Jesu Christi zum Heil der Menschen**“ immer treu.*

*Durch Deine Art Christentum zu leben und Sakramente zu spenden, sprichst Du auch Menschen an, die sich selbst nicht als praktizierende Katholiken sehen.*



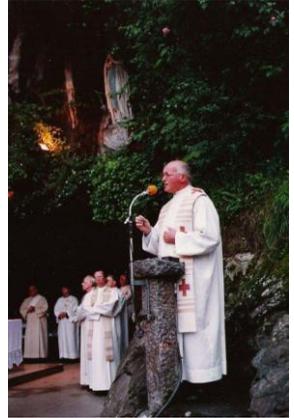
*Wir danken unserem Monsignore für sein Engagement für unsere Pfarre und hoffen, dass Du, lieber Helmut Dich noch lange bester Gesundheit erfreust, damit Du in der Lage bist, unsere Pfarre Maria am Gestade weiterhin mit Freude und Elan zu leiten und mit uns viele kirchliche und weltliche Feste feiern kannst.*

*Angelika Hörtnagl -*

*für den Pfarrgemeinderat*

# \*\*\* Fotosplitter \*\*\*

## aus einem reichen Priesterleben -



# 75 Jahre

## Helmut Gatterer

Ich lade euch alle herzlich ein,  
diesen meinen **runden**  
**Geburtstag** mit mir zu feiern  
und zwar am

**Sonntag, 9. 9. 2012, um**  
**09:30 Uhr mit einem**  
**festlichen Gottesdienst -**  
**und anschließendem gemütlichen**  
**Beisammensein am Pfarrplatz!**



Alle, die mir zu meinem runden Geburtstag etwas  
schenken möchten, bitte ich recht herzlich, anstatt  
eines persönlichen Geschenkes, um **eine Spende**  
**für die Pfarre Maria am Gestade**. Vergelt's Gott!

\*\*\*\*\*

*Anmerkung dazu: Beim Geburtstagsfest am 9. 9. besteht die  
Möglichkeit, eine Spende zu leisten. Außerdem liegt ein Buch  
auf, in dem man seine Glückwünsche für Pfarrer Helmut  
Gatterer eintragen kann.*

**Für Unterhaltung (Musik) und das leibliche  
Wohl wird trotz Umbau gesorgt.**

# Vesper

*Die Vesper ist das Abendgebet der katholischen Kirche. Weltweit werden die gleichen Psalmen gesungen und die gleichen Stellen aus der Heiligen Schrift gelesen.*

***Montag 3. September 2012 –  
18.00 Uhr***

*in der Pfarrkirche  
Maria am Gestade*



*Wir laden herzlich dazu ein, sich an diesem weltumspannenden Gebet zu beteiligen, aus dem Getriebe des Alltags auszusteigen und durch die rhythmischen Psalmgesänge zur Ruhe zu kommen.*

## **\*\*\* AUS DER HOANGERTSTUBM \*\*\***

Im vergangenen Arbeitsjahr haben wir wieder regelmäßig einmal im Monat unsere Hoangertstubler begrüßt. Das Programm war recht abwechslungsreich und unser Pfarrer Helmut war, sowie in all den Jahren vorher, auch immer dabei.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für ihr Kommen und die freiwilligen Spenden.

### **Ein kurzer Jahresrückblick:**

- 21.09.2011 Halbtageswallfahrt zur ANTONIUSKIRCHE in Rietz.  
 19.10.2011 Musikalischer Beginn mit OTTO EHRENSTRASSER.  
 23.11.2011 Herr GERHARD CREPAZ stellt den Jakobsweg vor.  
 21.12.2011 Weihnachtsfeier – gestaltet von der RAINER STUBENMUSIG.  
 18.01.2012 Herr FRANZ ELLER und 2 KOLLEGEN spielen flott auf und tragen Humorvolles vor.  
 15.02.2012 FASCHING: Herr ALBIN FORCHER macht Musik. TEAMAUFFÜHRUNG: Alle vom Team waren als Zwergerln verkleidet und singen das Lied: „Da oben auf'm Berg“.  
 21.03.2012 HL. MESSE mit Spendung der KRANKENSALBUNG.  
 18.04.2012 Frau BRIGITTE DE COSTA trägt Mundartgedichte von Anni Kraus vor. Das EHEPAAR KITTELMANN spielt zwischendurch flott auf.  
 16.05.2012 Muttertagsfeier – musikalisch gestaltet von Frau HERMINE WITTING mit Tochter JOHANNA und Neffen MARTIN.  
 20.06.2012 Ausflug nach MERANSEN in Südtirol.

Am 12. März 2012 haben wir uns zum jährlichen EINKEHRTAG in Eben eingefunden. Dieser Tag ist bei den Senioren sehr beliebt.

Das Angebot war sehr vielseitig und die Torten, Kuchen und Strudel natürlich hausgemacht. Das Team bemüht sich weiterhin und freut sich, wenn die Gäste dies durch ihr Kommen honorieren. Im Pfarrsaal ist genügend Platz und so würden wir uns über neue Besucher sehr freuen.

Unser Hoangertstubmjahr beginnen wir wieder  
 am **19. September 2012** mit einer Halbtageswallfahrt.  
 Euer PFARRER und das TEAM freuen sich schon auf ein  
 frohes Wiedersehen.

# Einladung

zur

## Hoangertstubbm

am Mittwoch,

den 19. September 2012

mit einer Wallfahrt!

Abfahrt vor der Kirche

um 14.00 Uhr.

Euer Hoangertstubbmteam

freut sich schon wieder  
auf euch

und eure Freunde!

Unterstützt von



# SEPTEMBER

GOTTESDIENSTE



SA 1. September: Marien-Samstag

17:30

Beichte

18:00

Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30

**Messfeier** für die Pfarrgemeinde

**SONNTAG, 2. September 2012 \* 22. Sonntag im Jahreskreis**

\*\*\*\*\*

09:30

**Messfeier** in besonderer Meinung

18:30

**Messfeier** Luise und Konrad Fichtl

MO 3. September: Fest des Hl. Gregor der Große

18:00

Vesper

DI 4. September: Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

08:00

**Messfeier** in besonderer Meinung

MI 5. September: Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis

08:00

Morgenlob

DO 6. September: Fest des Hl. Magnus

18:00

Anbetung bis 18:30 Uhr

FR 7. September: Freitag der 22. Woche im Jahreskreis

18:00

Rosenkranz in der Wallfahrtskirche

18:30

**Messfeier** in einem besonderen Anliegen

SA 8. September: Mariä Geburt  
 17:30 Beichte  
 18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche  
 18:30 **Messfeier** *Josef und Anna Scheidle / Frieda Bauer*

**Sonntag, 9. September 2012 \* 23. Sonntag im Jahreskreis**

\*\*\*\*\*

09:30 **Messfeier** *Bruno Strasser /  
Josef und Hildegard Seeger*  
 18:30 **Messfeier** *für die Pfarrgemeinde*

MO 10. September: Montag der 23. Woche im Jahreskreis  
 18:00 Abendlob

DI 11. September: Fest des Hl. Johannes Chrysostomus  
 08:00 **Messfeier** *Josef Außerlechner*

MI 12. September: Heiligster Name Mariens  
 08:00 Morgenlob

DO 13. September: Fest der Hl. Notburga  
 18.00 Anbetung bis 18:30 h

FR 14. September: Kreuzerhöhung  
 18:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche  
 18:30 **Messfeier** *Andreas Mair / Maria Pichler*

SA 15. September: Gedächtnis der Schmerzen Mariens  
 17:30 Beichte  
 18:30 **Messfeier** *für die Pfarrgemeinde*  
 19:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche  
 19:30 **Wallfahrtsmesse** *Max Probst / Franz Gstrein /  
Dankgottesdienst in besonderer Meinung*

## Sonntag, 16. September 2012 \* 24. Sonntag im Jahreskreis

\*\*\*\*\*

09:30                   **Messfeier**   *Michael Stotter / Adolf Scheucher*  
 18:30                   **Messfeier**   *Hildegard Brunn / Jahrtag Karl Vollgruber*

### MO 17. September: Fest der Hl. Hildegard von Bingen

18:00                   Abendlob

### DI 18. September: Fest des Hl. Lambert

08:00                   **Messfeier**   *in besonderer Meinung*

### MI 19. September: Fest des Hl. Januarius

08:00                   Morgenlob

### DO 20. September: Fest des Hl. Andreas Kim Taegon

18:00                   Anbetung bis 18:30 Uhr

### FR 21. September: Fest des Hl. Matthäus

18:00                   Rosenkranz in der Wallfahrtskirche

18:30                   **Messfeier**   *in einem besonderen Anliegen*

### SA 22. September: Marien-Samstag

17:30                   Beichte

18:00                   Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30                   **Messfeier**   *Viktoria Liensberger*

## Sonntag, 23. September 2012 \* 25. Sonntag im Jahreskreis

\*\*\*\*\*

09:30                   **Messfeier**   *für die Pfarrgemeinde*  
 18:30                   **Messfeier**   *für verstorbene Eltern / Herta Bacher*

### MO 24. September: Fest der Hll. Rupert und Virgil

18:00                   Abendlob

DI 25. September: Fest des Hl. Niklaus von Flüe  
08:00 **Messfeier** *in besonderer Meinung*

MI 26. September: Fest der Hll. Kosmas und Damian  
08:00 Morgenlob

DO 27. September: Fest des Hl. Vinzenz von Paul  
20:00 Konzert (Anbetung um 19:30 Uhr entfällt)

FR 28. September: Fest des Hl. Wenzel  
18:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche  
18:30 **Messfeier** *in besonderer Meinung*

SA 29. September: Fest der Hll. Michael, Gabriel und Rafael  
17:30 Beichte  
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche  
18:30 **Messfeier** *Familien Hackl und Lorenzi*

**Sonntag, 30. September 2012 \* 26. Sonntag im Jahreskreis**

\*\*\*\*\*

09:30 **Messfeier** *für die Pfarrgemeinde*  
18:30 **Messfeier** *Jahrtag Theresia Kuchling*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*



Die Vinzenzgemeinschaften sind Vereine für Jung und Alt. Sie kümmern sich um Mitmenschen in seelischer oder materieller Not, unabhängig ihrer Herkunft oder ihres Religionsbekenntnisses. Dabei arbeiten wir mit den bestehenden Einrichtungen wie Pfarre, Caritas, Sozial- und Gesundheitssprengel zusammen.

Geistlicher Beirat der Vinzenzgemeinschaft in Tirol ist Altbischof Reinhold Stecher. Er ist auch Ehrenpräsident der Gemeinschaft.

Mit rund 1 Million Mitgliedern sind die Vinzenzgemeinschaften die größte ehrenamtliche Laienorganisation der Welt! In Tirol gibt es 59 Vinzenzgemeinschaften mit rund 600 Mitgliedern.

Einer dieser Vinzenzgemeinschaften ist auch in unserer Pfarre aktiv.

Wir freuen uns über neue Mitglieder die uns bei unserer Arbeit unterstützen.

*Sollten Sie wahrnehmen, dass jemand eine Hilfestellung braucht oder brauchen Sie selbst Hilfe, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei*

**Obmann Gerhard Schild Tel.: 0660/ 567 26 34**



## Freizeitangebot für Jugendliche im Sieglanger

Ab Schulbeginn startet zweimal wöchentlich ein Jugendtreff in unserer Pfarre. Ziel ist es, Leute in eurem Alter zu treffen und kennen zu lernen, gemeinsam eine spannende Zeit zu verbringen und an tollen Projekten mitzuarbeiten.

Wenn ihr in irgendeiner anderen Form meine Hilfe benötigt (z.B. Bewerbung für eine Lehrstelle schreiben, Information über rechtliche Fragen die euer Alter betreffen...) werde ich auch da meine Unterstützung anbieten.

<b>Wann:</b>	ab Schulbeginn (12.9.) im Sept. immer Mittwoch und Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr
<b>Wo:</b>	in der Oase der Pfarre
<b>Wer:</b>	alle Interessierten im Alter von 12-16 Jahre

Wenn es noch irgendwelche Fragen gibt, dann meldet euch bitte bei mir - meine Nummer: 0650 / 9638215. Ich freue mich total auf euer Kommen und bin schon gespannt auf eure Ideen.

*Stefanie*

# Wallfahrtsmesse

in unserer  
**Wallfahrtskirche**  
 Mentlberg



***„Maria auf der Gallwies“***  
**Samstag, 15. September 2012**

miteinander feiern...  
 miteinander beten...  
 miteinander singen...

**Der Rosenkranz wird um 19.00 Uhr gebetet,  
 anschließend feiern wir um 19.30 Uhr Eucharistie**

## Liebe Sieglanger,- Klosteranger- und MentlbergerKinder!

- Wenn ihr
- gerne singt,
  - 6 Jahre oder älter seid,
  - mit anderen Kindern gemeinsam singen wollt,

dann schaut doch einfach einmal vorbei beim

**Kinderchor**

# SINGlangerberger



Wann: jeden Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr ab 19. September 2012

Wo: Pfarrsaal Maria am Gestade

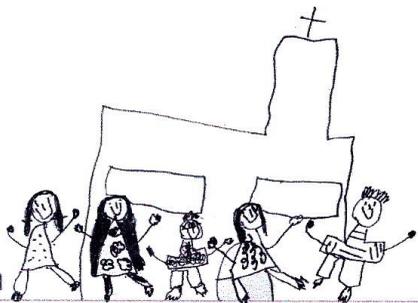
Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr uns gerne anrufen.  
Wir freuen uns darauf, euch zu sehen!

**Claudia**  
Agostini-Wolf  
0650 7837733

**Alexandra**  
Strobl  
0676 9121810

**Verena**  
Wolf  
0699 18855403

Familienmessen



*Liebe Kinder,  
die nächste*

## ***Familienmesse***

*für euch und eure Familie findet zum  
Erntedankfest statt und zwar  
am 7. Oktober 2012 um 09.30 h  
in der Pfarrkirche.*

*Wir freuen uns sehr, wenn ihr kommt  
und mit uns feiert.*

*Liebe Grüße,  
Alexandra, Claudia und Verena*

Zu den

# Handarbeitsrunden

in unserer Pfarre

*jeweils Dienstag  
von 14.00 – 16.00 Uhr –*



wird wieder herzlich eingeladen!

\*\*\*\*\*

# „Bewegungstherapie“

Wir beginnen damit wieder im **Oktober** unter der  
Leitung von Frau Erika Ohnmacht,  
jeden Freitag von 09 – 10 Uhr



Anfragen und Auskünfte unter der Handynummer **0664/  
63 26 245**. Ich freue mich schon auf jede/n Einzelne/n

*Eure Erika*

# familien<sup>v</sup>

Der Katholische  
Familienverband Tirol

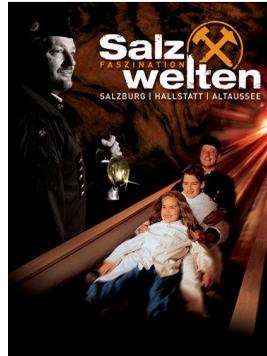
Am Sonntag, den 30.9.2012 fahren wir nach Hallein in die

**SALZWELTEN**

[www.salzwelten.at](http://www.salzwelten.at)

Abfahrt: 07:30 Uhr Pfarrkirche  
Maria am Gestade

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr



Kosten: Mitglieder: € 10,--/ Erwachsene € 5,-- /Kind  
Nicht-Mitglieder: € 20,--/ Erw. € 10,--/ Kind  
(oder Beitritt zum FV € 14,-- und ermäßigter Preis)  
für Bus und Eintritt

Programm: - Führung um 10:20 Uhr durch die Salzwelten  
(gute Schuhe und warme Kleidung, für  
Kinder ab 4 Jahren!) Dauer: ca. 70 Minuten  
- anschließend Zeit zur freien Verfügung in  
Salzburg-Stadt

**Anmeldung** bitte bis spätestens 20.9.2012 in der Pfarre Tel.  
57 28 62 oder [office@pfarre-mag.at](mailto:office@pfarre-mag.at)

Auf einen erlebnisreichen Tag freut sich der Familienverband  
Maria am Gestade

**Wir laden alle herzlich ein...**

***...zu einer Zeit der Ruhe und der  
Besinnung***

***...zu einer Zeit des Hinhörens und der  
Bitte vor Gott***

# **Eucharistische Anbetung**

**mit Lobpreisliedern - Anbetungszeit und  
Eucharistischem Segen.**



***jeden Donnerstag***  
***von 18.00 - 18.30 Uhr***

***Achtung:***

***Die Anbetung am  
letzten Donnerstag  
des Monats September  
(27.09.) -  
entfällt diesmal aufgrund  
eines Konzertes!***

**September 2012**



WIR BETEN MIT DEM HEILIGEN VATER

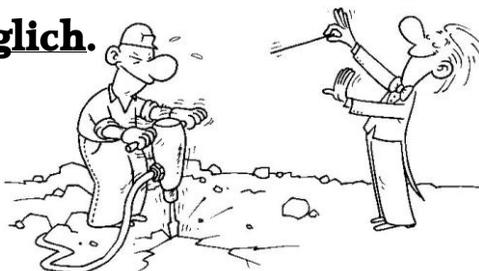
1. Die Politiker seien stets auf Redlichkeit, Integrität und Liebe zur Wahrheit bedacht.
2. Die christlichen Gemeinden mögen die ärmsten Kirchen personell und materiell großzügiger unterstützen.

### GEBETSAPOSTOLAT

Mit kirchlicher Druckerlaubnis. – Herausgegeben vom Sekretariat des Gebetsapostolats, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1, A-1010 Wien, e-mail: gebetsapostolat.at@jesuiten.org  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Michael Zacherl SJ. – Niederösterreichisches Pressehaus, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten.

\*\*\*\*\*

**Während der Umbauarbeiten im Eingangsbereich zum Pfarrsaal ist der Zutritt zum Büro nur erschwert möglich.**



**Wir bitten daher um Ihr Verständnis und ersuchen, bei Bedarf, sich zu den Bürozeiten**

<b>Dienstag und Donnerstag</b>	von	<b>14.30 h - 17.00 h</b>
<b>und am Mittwoch</b>	von	<b>08.30 h - 11.30 h</b>

**telefonisch - Tel. 57 28 62 - anzumelden -**

**wir holen Sie dann vor der Kirche ab!**

**Danke!**

## vokalensemble NovoCanto & Tiroler Barockinstru- mentalisten



**Zwei Tiroler Ensembles aus der ‚Residenz der Alten Musik‘** bündeln vorwiegend heimische Spezialisten für eine innovative Auseinandersetzung und stilsichere Interpretation von mitunter auch wenig gehörter Literatur, nicht nur der Musik vor 1800. Fundierte Ausbildung, vielseitige Erfahrung, bedingungsloses Engagement, verbunden mit intensiver Leidenschaft, sind die Eckpfeiler homogener Ensembles.

### **Konzert mit Bach-Kantaten am Donnerstag – 27. September 2012, 20.00 h**

Bereits mehrfach in der Vergangenheit gastierten das „vokalensemble NovoCanto“ und die „Tiroler Barockinstrumentalisten“ **in der Pfarrkirche Maria am Gestade**. Mit einem selektiven Bach-Programm sind die beiden heimischen Vorzeige-Ensembles im September erneut im Sieglanger zu erleben: Vier eher selten interpretierte Kantaten aus der umfangreichen Bach’schen Sammlung werden am Donnerstag, den 27. September um 20.00 Uhr zu erleben sein. Inhaltlicher Bezug, Besetzungsverwandtschaft und kirchenjahreszeitlicher Hintergrund vereint die Kantaten „**Wer Dank opfert, der preiset mich**“ (BWV 17), „**Wer da gläubet und getauft wird**“ (BWV 37), „**Ich hab in Gottes Herz und Sinn**“ (BWV 92) und „**Wohl dem, der sich auf seinen Gott**“ (BWV 139). Dirigent Wolfgang Kostner hat die solistischen Parts mit jungen, international tätigen Sänger/Sängerinnen besetzt, die durchwegs einen besonderen Innsbruck-Bezug haben: Barbara Pörtl (Sopran), Jakob Huppmann (Altus), Virgil Hartinger (Tenor) und Andreas Mattersberger (Bass) gelten als stilsichere und klangschöne Stimmen in der Alten Musik-Szene. Nähere Infos: [www.barockmusik.at](http://www.barockmusik.at). Karten sind über Ö-Ticket erhältlich, Restkarten an der Abendkasse.

# Heitere Seite...



## Humor kennt keine Grenzen

*„Sagen Sie mal, wer brüllt denn da so im Nebenzimmer?“ - „Das ist der Chef, er spricht mit Neapel!“ - „Und warum benützt er nicht das Telefon?“*

Eine Frau erhält von ihrem Mann zum Geburtstag einen Skunk-Pelzmantel. Als sie ihn eines Tages einer Freundin zeigt, sagt sie: *„Man sollte gar nicht meinen, dass ein so schönes Stück von einem Stinktiefel kommt!“* - Darauf die Freundin: *„Das finde ich aber gar nicht nett, dass Du so von deinem Mann sprichst!“*

*„Kinder, wer kann mir sagen, warum die Fische stumm sind?“* - meint der kleine Helmut: *„Reden Sie mal unter Wasser, Herr Lehrer!“*

Unsere Nachbarin hat ihren Mann tüchtig ins Kreuzverhör genommen. Sie wollte endlich wissen, wo er sich nachts immer herumtreibt. *„Und was ist dabei herausgekommen?“* *„Ein schicker neuer Pelzmantel!“*

*„Herr Ober! Ich möchte zahlen!“* - „Was haben Sie?“ - *„Zwei Euro!“*

Zwei Freundinnen in der Konditorei: *„Wem kaufst du denn eine so große Torte?“* - *„Der Sekretärin meines Mannes!“* - *„Hat die Geburtstag?“* - *„Nein, aber sie ist so schlank!“*



# Terminkalender

## September 2012



Mo	03. September	18.00 h	Vesper
So	09. September	09.30 h	feierl. Gottesdienst anl.d.75. Geburtstages von <b>Hr. Pfarrer Helmut Gatterer</b> – anschl. gemütl. Beisammensein am Pfarrplatz
Mi	12. September	16–19 h	1. Speed Jugendtreff
Sa	15. September	19.30 h	Wallfahrtsmesse/Mentlbergkapelle
Mi	19. September	14.00 h	Hoangertstubbm - Halbtagswallfahrt
Mi	19. September	17-18 h	Kinderchor
Do	27. September	20.00 h	Konzert des Vokalensembles NovoCanto
So	30. September	07.30 h	Abfahrt z. Ausflug des kath. Familienverbandes

### Gottesdienstordnung:

SA	17.30 h	Beichte
	18.00 h	Rosenkranz
	18.30 h	Eucharistiefeier
SO	09.30 h	Eucharistiefeier
	18.30 h	Eucharistiefeier
MO	18.00 h	Abendlob
DIE	08.00 h	Eucharistiefeier
MI	08.00 h	Morgenlob
DO	18.00 h	Anbetung
FR	18.00 h	Rosenkranz i. d. Pfarrkirche Wallfahrtskirche
	18.30 h	Eucharistiefeier



\*\*\*\*\*

**Verleger und Herausgeber: Kath. Pfarre Maria am Gestade,**  
Weingartnerstraße Nr. 44, 6020 Innsbruck – Pfarrer Msgr. Cons. Helmut Gatterer  
<http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at> Tel: 0512/ 57 28 62 [office@pfarre-mag.at](mailto:office@pfarre-mag.at)

**In Fällen, in denen Sie dringend einen Priester brauchen,**  
wenden Sie sich bitte telefonisch an: **0664/ 155 3 777**

**Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14.30 h - 17.00 h /Mittwoch von 08.30 h - 11.30 h**